

SS 2012

Systemnahe Informatik

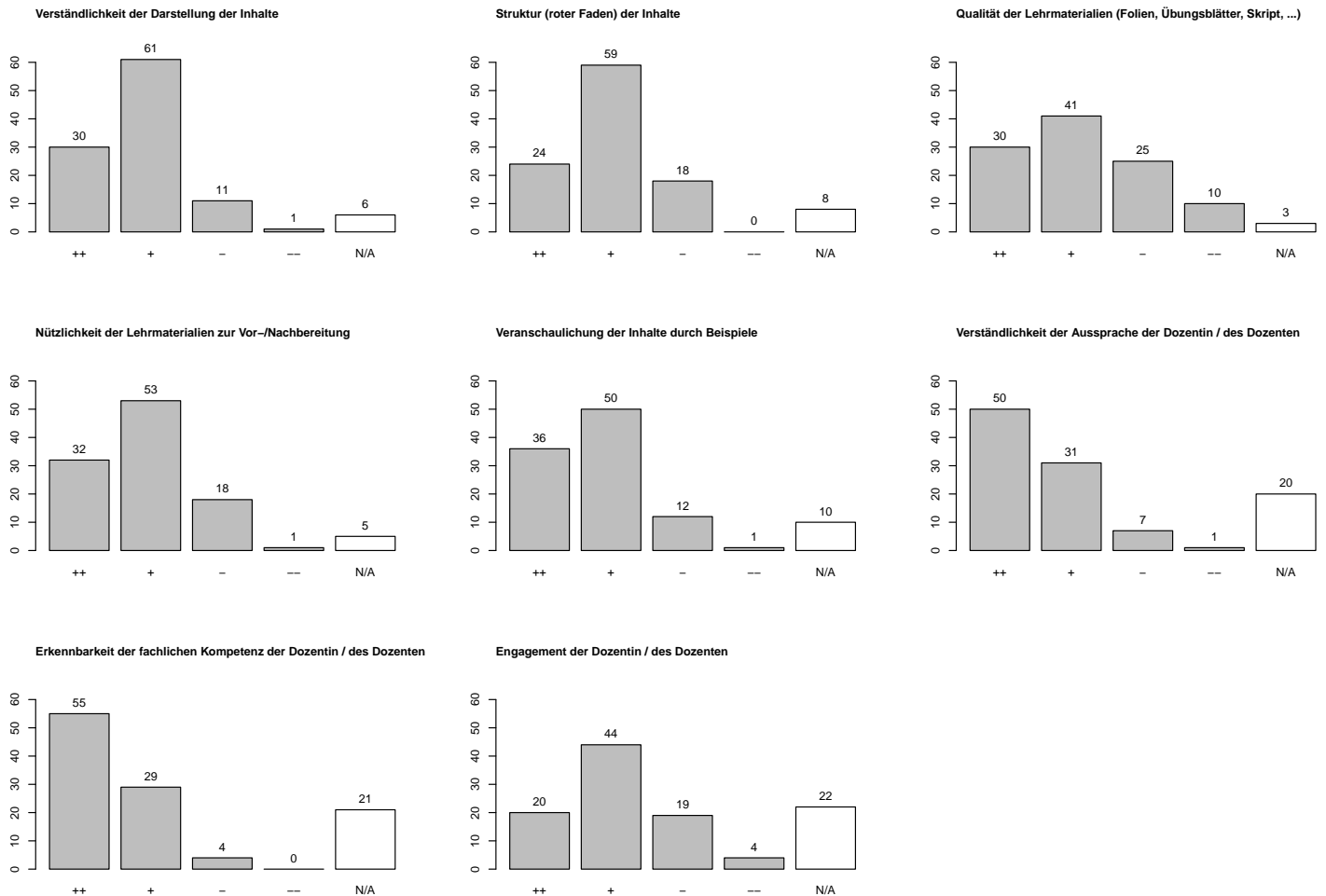
DR. RER. NAT. MATTHIAS FRANK AOR; PROF. DR. PETER MARTINI

Durchschnittsnote: 2.3

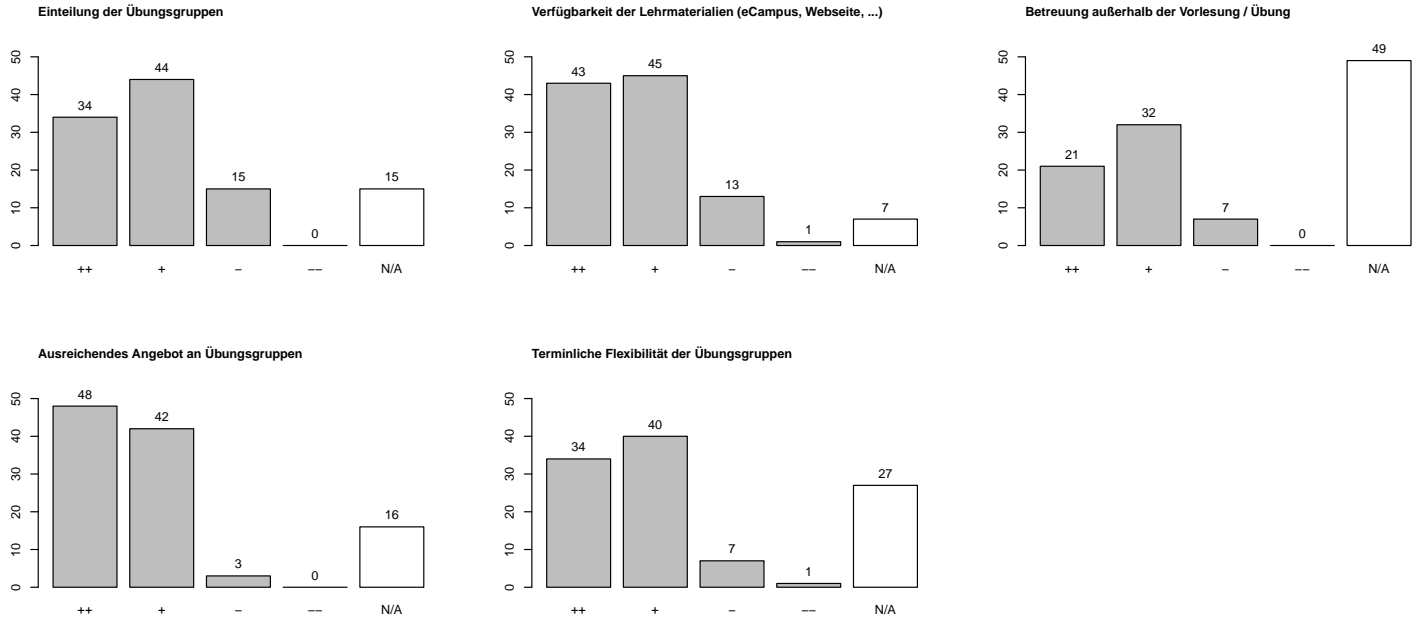
Teilnehmer (ausgewertete Fragebögen): 109

- Bachelor: 89
- Master: 1
- Diplom: 0
- Lehramt: 4
- Nebenfach: 8
- FFF: 4

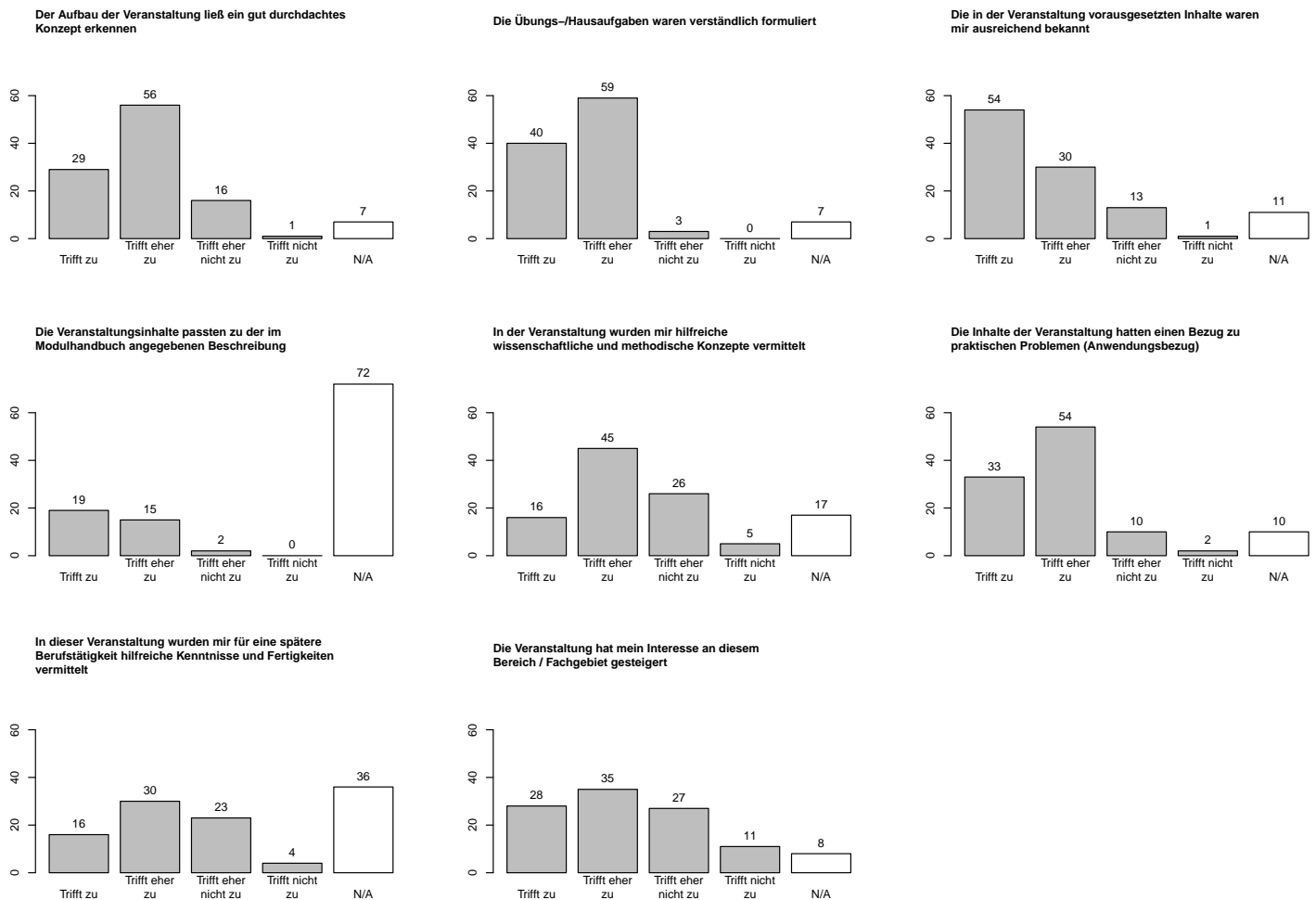
1 Bitte beurteile die Gestaltung der Veranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten.



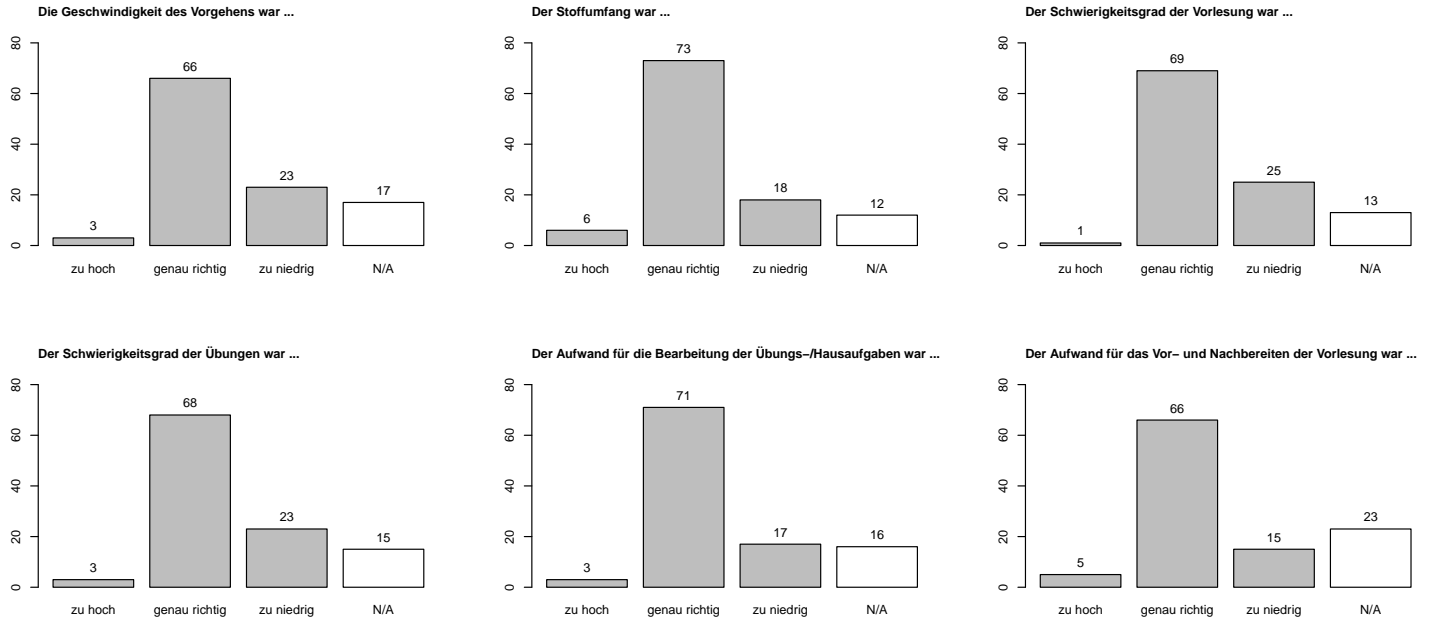
2 Bitte beurteile die Organisation der Veranstaltung.



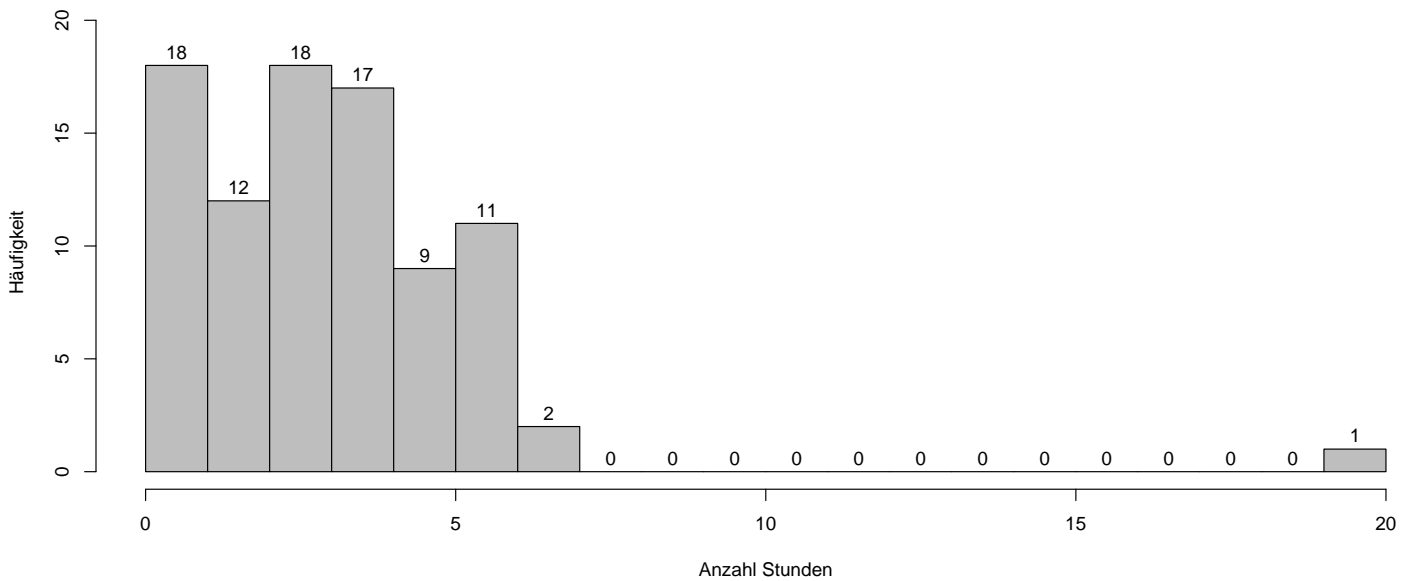
3 Bitte beurteile, inwiefern die folgenden Aussagen deiner Meinung nach zutreffen oder nicht zutreffen.



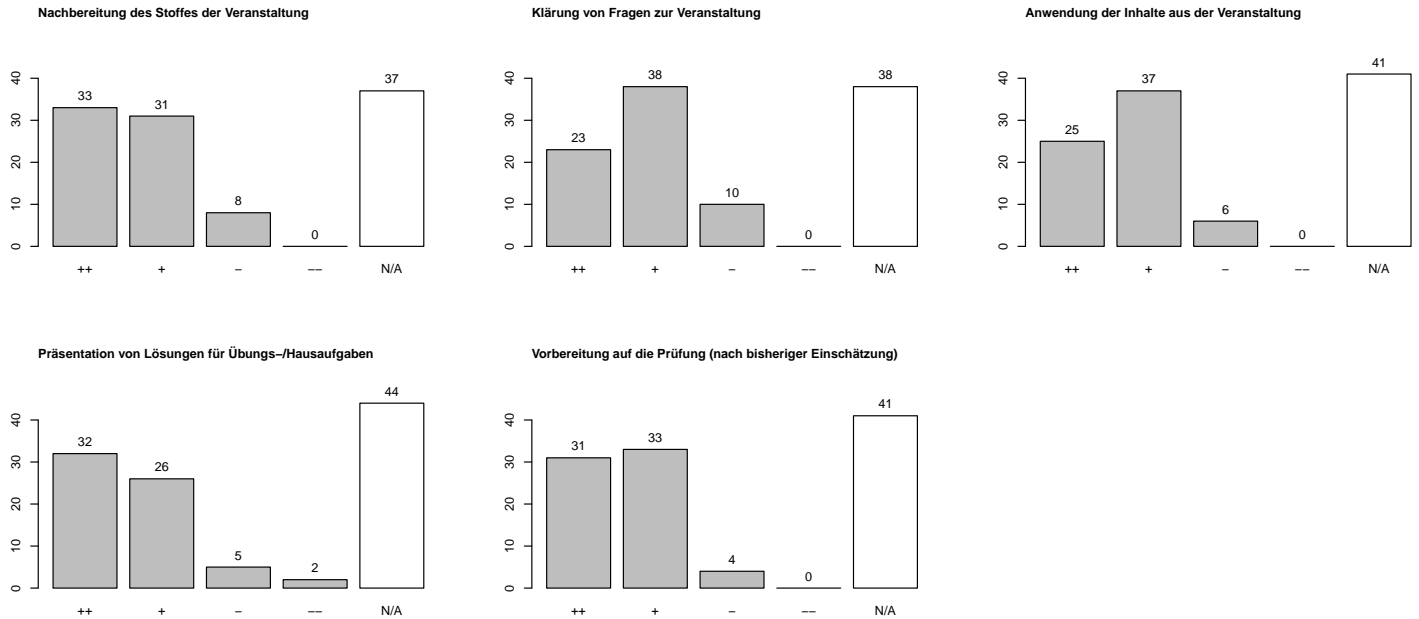
4 Bitte schätze den Aufwand und die Schwierigkeit der Veranstaltung ein.



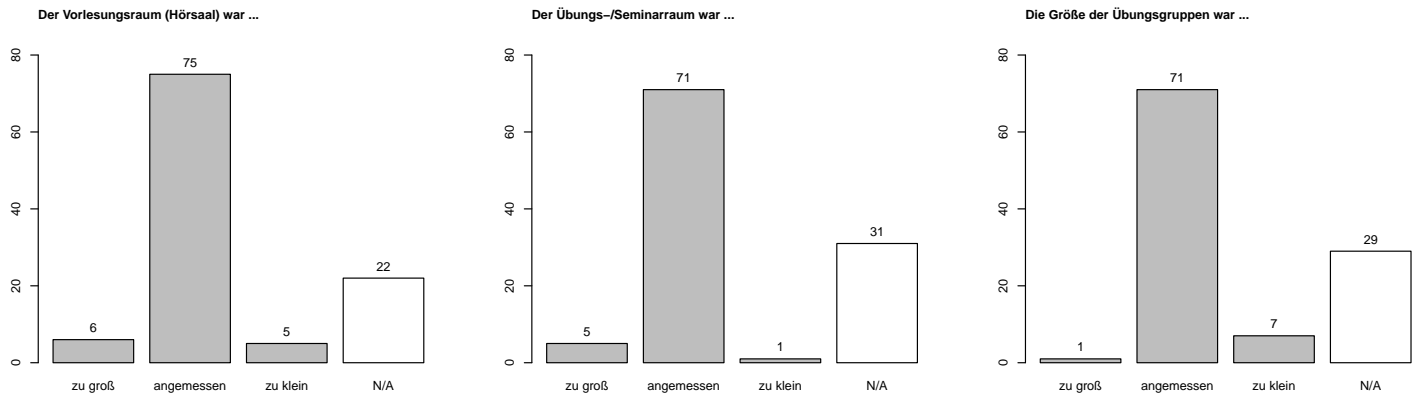
5 Wie viele Stunden hast du durchschnittlich pro Woche insgesamt (inklusive dem Besuch der Vorlesung / Übung) für die Veranstaltung aufgewendet?



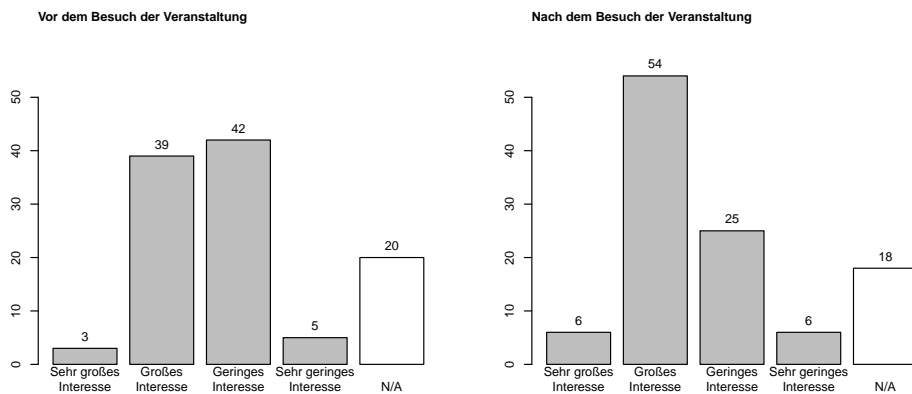
6 Bitte beurteile, inwiefern die Übungen zu dieser Lehrveranstaltung zum Verständnis der Veranstaltungsinhalte beigetragen haben.



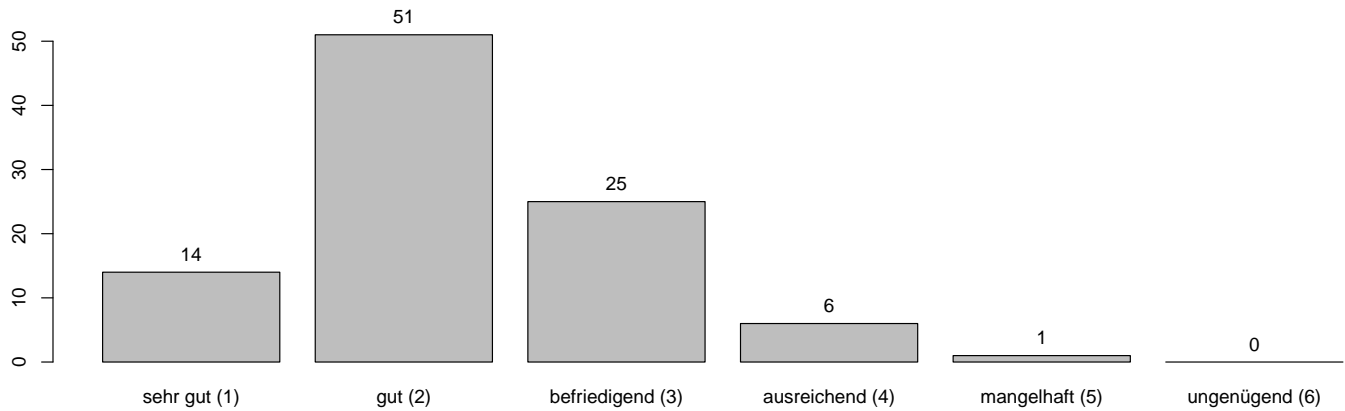
7 Wie beurteilst du die Raum- und Gruppengröße?



8 Welches Interesse an den Inhalten hattest du vor und nach dem Besuch der Veranstaltung?



9 Bitte bewerte die Lehrveranstaltung insgesamt auf einer Schulnotenskala von sehr gut (1) bis ungenügend (6).



10 Freitextkommentare

Was hat dir an dieser Lehrveranstaltung gut gefallen?	Was könnte noch besser gemacht werden?	Hier hast du Platz für weitere Anmerkungen und Feedback zu unserem Fragebogen.
Leistungstests statt Anwesenheitspflicht -> flexibler!	Der Bezug zwischen Vorlesung und Übungszetteln war zT schwer zu erkennen; einige Beispiele erschienen mir nicht zweckdienlich; der BORIS-Maschinencode wurde in Vorlesung und Übung ausführlich behandelt, kam aber in keinem der Leistungstests vor	
Es wurde versucht die Studenten zu motivieren. Die Leistungstests waren sehr fair und haben einen guten Überblick gegeben. großes Lob	In der Vorlesung nicht soviel abweichen und nebensächliches Erzählen. Eher Inhalt voranbringen.	Gute Idee; Gute Umsetzung
Die freie Zeiteinteilung wegen pflichtlosen Übungen		
	Die Möglichkeit mit den Leistungstests Bonuspunkte für die Klausur zu sammeln wäre wirklich toll gewesen.	
Klare Struktur; gute Folien/Skript	Kein Passwort-Schutz auf Webseite, auch wenn das Material "hochgradig sicherheitsrelevant" ist.	
	Klausureinsicht zeitlich zu knapp	
gute Übungsaufgaben, mit denen man den Stoff der Vorlesung gut lernen konnte		
sehr viele Beispiele	sehr viel text auf den Folien; insgesamt ist auf den Folien viel zu viel was für die Klausur nicht gebraucht wird; Dozent redet sehr einschlafernd	

Dass die Anfangszeit der Vorlesung auf die vorangehende Mathevorlesung abgestimmt wurde; Die freiwillige Abgabe der Übungsaufgaben; Die Zusatzaufgaben; keine Anwesenheitspflicht	Zu 2a): Die Einteilung der Übungsgruppen zog sich ewig hin, die Deadline wurde 2x verschoben, das TVS war tagelang nicht erreichbar; zu 2b): zweimal die selbe Passwortabfrage für die Lehrmaterialien...; Die Klausureinsicht sollte nicht im LBH stattfinden; Die Zulassungskriterien sind hart, falls man 1x zum falschen Termin krank ist; Das Multiple-Choice-System im Leistungstest hat eine unfaire Punktevergabe	zu 3g): Was weiß ich denn was ich mal brauchen kann...; zu 6e): angeblich soll die Prüfung schwer sein; zu 7c): zumindest die Zahl der Anwesenden ;-); zu 3d): Teile fehlten in der Vorlesung
		Ich kann keine wirkliche Aussage zu der VL machen, diese kollidiert bei mir mit einer Veranstaltung in meinem Hauptfach; dementsprechend war ich noch nie dort.
	Mehr und anspruchsvollere Inhalte -> teilweise unter Schulniveau	Es ist total bescheuert, auf den Feedback-Bögen nach FFF zu fragen, da es zu wenig FFFler gibt, als dass man noch anonym wäre.
Dr. Frank :)		
Verständlichkeit der Inhalte	weniger Werbung in den Vorlesungen (es wurde oft auf das Fraunhoferinstitut verwiesen)	
Ich fand die Inhalte der Vorlesung sehr gut und auch interessant, es hat mir Spaß gemacht dieses Modul zu lernen.	Insgesamt ist die Vorlesung gut, jedoch könnten an den Folien noch was verbessert werden, den eine folie komplett mit einer englischen Definition beschrieben will niemand lesen. Mit diesen Folien zu lernen war teilweise ziemlich anstrengend, weil man sich durch diese Definition köpfen musste und der gleiche Inhalt immer wieder wiederholt wurde. ich fand es besser mit den Übungsblättern zu lernen, die sehr gut und hilfreich waren	
	1. Die Folien sind ein Krampf, da macht nacharbeiten KEIN Spaß!; 2. Das Einsehen des Leistungstests im LBH ist unnötig; Wieso nicht in den Übungsgruppen?	
'hochgradig sicherheitsrelevant'	'hochgradig sicherheitsrelevant'	;-)
Der Praxisbezug war sehr gut und hat den Stoff thematisch gut in interessante Anwendungsbereiche eingebettet.	Übungsgruppenvergabesystem: Bitte Zufallskomponente "entschärfen". Prioritätensystem besser!	Gut, dass dieser Bogen während einer PFLICHT-Veranstaltung ausgeteilt wurde. Dadurch ist Feedback garantiert :); Das ID-System des Leistungstests, wodurch das x-fache Schreiben des Namens verhindert wurde, ist gut. Bitte beibehalten.
Das Tutorium war super	Die Folien!; man sollte endlich eCampus benutzen	
Methode zum Erhalt der Prüfungszulassung (2 Leistungstests"); keine Anwesenheitspflicht in den Übungen	Folien sind zu voll gepackt	

Dass die Aufgaben aus den Leistungstests den Aufgaben aus den ÜZ sehr ähneln, also dass nur "geübtesabgefragt wird.; Leistungstests sind gute "Lern-motivationen" für die eigentliche Prüfung.		
Gute Vorbereitung für die Klausur; FFF-freundlich; Interessante Zusatzaufgaben auf den Übungszetteln		
	Spannendere Zusatzaufgaben; Tiefere Betrachtung von 1-2 Themen; Warum kein Feedback zu Abgaben	
Die Praxisorientierten Beispiele und Vergleiche.	Die Übungsblätter könnten ruhig zu einem kleinen Teil (oder als Bonuspunkte) mit in die Zulassung mit einfließen.	
Zulassungsmodell; Ich habe relativ zwangsfrei recht viel gelernt.		
Der Dozent erklärt Inhalte interaktiv (mit Stift) an seinem Laptop. Dadurch besser nachvollziehbar	Der Dozent spricht etwas einschläfernd.	
freiwillige Übungsgruppen; das Prinzip der Zwischenklausuren	der Schwierigkeitsgrad der Propeklausuren (auswendiglernen der Übungszettel reicht)	es fehlt die nicht anwesend Möglichkeit bei manchen Fragen. ich war zb nie in der Übungsgruppe und selten in der Vorlesung
Der Bezug der Vorlesung und der Übungsaufgaben zu den Leistungstests. Man wusste sehr genau, was von einem erwartet wurde. Generell auch die Inhalte.	Mir persönlich ist die Vorlesung etwas zu langweilig. Einige Aufgaben erscheinen sehr einfach, werden aber in der Vorlesung lang und breit erläutert. Man sollte schauen, ob man dort etwas weniger zu sagt, damit die Studenten bei der Sache bleiben.	
Fast alles.	Mathew könnte öfter die VL halten. Bei ihm ist das irgendwie spannender.	
keine Übungszettelpflicht, Zulassung durch Leistungstest	e-Campus benutzen!; weniger Text auf den Folien; Prof. klant unmotiviert	
gutes Arbeitstempo; sehr praktische Inhalte (wenig Theorie)	Das Skript/die Vorlesungsfolien sollten überarbeitet werden. Einzelne Inhalte sind durch zusammenhängende Texte künstlich aufgebläht worden. Andere zu knapp dargestellt. (Davon abgesehen motiviert das veraltete Design nicht wirklich, könnte aber auch nur meine Meinung sein)	Euer Fragebogen wäre nach den Prüfungen sinnvoller. So kann man kaum einschätzen, in wie weit der Stoff verständlich vermittelt wurde (und der Großteil der Fragen zielt ja darauf ab).
	Weniger Text auf den Folien!	
Die guten Erläuterungen		
Gutes Zulassungssystem; ordentliches Skript		
	Kissen fehlen!!!	
	teilweise zu viel Text auf den Folien; "Copy-Paste" von Wikipedia o.ä. -> nicht gut, dafür braucht man keine Folien; Vorlesung war nicht gut gemacht, man konnte nicht lange zuhören -> interessanter gestalten	
so ziemlich alles war ok	keine Ahnung	

kompetenter Dozent; Anekdoten aus dem Beruf /der praktischen Anwendung	Folien etwas weniger bunt	
Großes Engagement, gute Ansprechpartner	Dozent klang oft etwas "gelangweilt"> t.w. schwierig zu folgen	
Übungsgruppe; Übungsgruppeneinteilung; Keine wöchentlichen Abgaben, sondern Leistungstests	Roter Faden durch die Vorlesung	
	Das erlernte Wissen kommt mir so nutzlos vor. Was kann ich nun damit anstellen? Einen Compiler bauen? Falls ja, würde ich das gern wissen.	
realitätsnahe Beispiele; Begründungen wichtiger Prinzipien. "Warum dies und das wichtig ist"	Zuviel Text auf den Folien. Prof sollte mal tdWA besuchen. 80% Folien war irrelevant für leistungstest 1+2	
Das Verfahren der Zulassungsvergabe		
Übungen zur IT-Sicherheit	Aussagekräftigere Folien	
Der Stoff ist interessant. Der Prof wirkte zwar oft gelangweilt, aber es ging.	Motivierte Profs. Weiterführende Informationen -> Wo mehr, was tun wenn es einen interessiert?	Ich finde man hat zu viel gelernt und von dem viel zu wenig angewendet. Mehr Profs und größere Nutzung des Stoffes z.B. bei den Übungen wäre toll.
	Die Vorlesung könnte man schneller vortragen, da es manchmal langweilig war.	
Praxisbezug		
Keine Übungspflicht :) ; 2 Leistungstest zur Eigenkontrolle		
nett gestaltete Übungsaufgaben, freiwillige Teilnahme an übungsbetrieb, 2xLeistungstest für Zulassung, Sytem zur Übungsgruppeneinteilung	Auch wenn die Folien recht übersichtlich sind, so sollten doch weniger Farben benutzt werden... Nutzung von eCampus wäre schön, da hat man immer alles übersichtlich.	Herr Martini scheint den Vorlesungsstoff sehr einschläfernd zu finden, da er ihn, zwar ausführlich und deutlich zu verstehen, aber mit sehr monotoner Stimmlage vorträgt, die oft dazu verleitet in Gedanken abzuschweifen. Daher hier ein Lob an "Mathew", der interessanter vortrag, wenn vllt. auch weniger Kompetent, um nicht zu sagen inkompetent! Nur klar, dass er nicht so kompetent ist wie Martini...
	1. Abstimmung von Vorlesung auf Übungen/Übungsblätter; 2. Der "rote Faden"... Zusammenhang zwischen einzelner Kapitäl (I-IV) nicht ganz klar; 3. aufgrund der freiwilliger Abgaben/freiwilliger Übungsteilnahme wenig Teilnehmer in den Übungen, Tutoren dadurch unmotiviert	
Das ichsie ohne Aufwand bestehen kann		Dafuq i just answered?
	Skript & Vorlesungsfolien trennen. Es war zuviel Text auf den Folien. orlesung enthielt viele Dinge die man für die Prüfung nicht brauchte. Dadurch fand man das wesentliche schlechter. Zudem hätte man bei den Übungen mehr Begriffe aus der Vorlesung erklären können.	
2 Leistungstests ; Studentenfreundliche Zeiten		

Leistungstests > (Übungspunkte, pflicht), aber auch nur weil kein Anspruch	Materialien auf eCampus auslagern. Zu einfach?	
Meine Tutorin	nichts	
Zusatzaufgaben, Buchempfehlungen	Folien könnten in Latex-Beamer gesetzt sein und durch optische Verbesserung mehr zu lesen einladen denn die Inhalte stimmen.	
	Nicht so lange warten vor den Klausuren =(
Befallen hat mir die gute Aufbereitung der Vorlesungsfolien sodass der Inhalt leicht nachvollziehbar war. Zusatzaufgaben zum Thema Sicherheit.	Manche Vorlesungsfolien beinhalten zu viel Text und wirken dadurch unübersichtlich.	
Die beiden Leistungstests geben einen guten Vorgeschmack auf die Klausur.	Die Vorlesung insgesamt noch einmal etwas überarbeiten. Einige Folien wurden einfach übersprungen, da fragt man sich, wozu sie überhaupt mit vorkommen. Frühere Abgabe bei den Test wäre auch klasse... halbe Stunde Hörsaal bewundern...	Zu schnell ausgefüllt, ich hab noch ne halbe Stunde bis zur Abgabe und nichts zu tun... an sich aber ganz nett ;-)
ohne Anwesenheitspflicht; Zulassung über Leistungstests; Organisation und VL	Podcast wie in OOSE; auf der HP Stand der Vorlesung(Seite, Kapitel) (Auch wenn dies eine Präsenzuni ist!)	
sehr faire und verständliche Übungszettel. Zulassungssystem und keine Anwesenheitspflicht erlauben mir so zu studieren können, wie ich es möchte. (Alles konzentriert vor den Tests, oder gleichmäßig verteilt)	Die Vorlesung könnte interessanter sein. Teilweise sehr bunte/ unübersichtliche Folien. Mehr Erklärungen als Skript oder auf Folien in Textform wären gut.	
	Die Zeiten, die zu den Leistungstests auf der Homepage stehen, könnten auch mal eingehalten und nicht immer spontan verschoben werden. Es nervt, wenn man pünktlich oder extra spät kommt und trotzdem immer warten muss. Dass während des Tests immer ewig Leute auf Toilette geschickt werden, ist auch ziemlich durchschaubar. Wenn man während eines 60 minütigen Test 10 min aufs Klo geht, ist wohl klar was man da tut	
Matthew	Eingliederung des Kurses in eCampus	
Übungseinteilung	eCampus sollte genutzt werden!	
Die Themen, keine Anwesenheitspflicht, keine Pflichtabgaben, netter Prof	alles wird nur sehr oberflächlich behandelt, die Aufgaben sind im wesentlichen das Anwenden und durchexerzieren der Algorithmen, aber wie die Technik wirklich funktioniert, weiß ich immer noch nicht, die Folien alleine manchmal ungenau/unverständlich	

Durch keine Anwesenheitspflicht und ßwingende Abgabe der Übungblätter wurden zum einen die Tutoren "ge- schont und zum anderen den Studen- ten eine gewisse Verantwortung zuteil. Dennoch wurde ausreuehd auf die KLausur vorbereitet durch die Leis- tungstests, bzw dem damit verbunde- nen Druck, den Stoff zu beherrschen	Dafür, dsas der Stoff nicht interessiert hat, war echt angenehm, aber zu Kel- lerautomaten hab es kein Beispiel :(
		Ein "Bitte wenden auf die Vorderseite
Übungen und Lösungen zu den Übungen haben viel für dsa Verständnis ge- tan	Mehr vom Stoff der Vorlesung in den Übungen behandeln, es gibt Gebiete, die kamen in den Übungen überhaupt nicht dran, auch vielleicht in Form von Verständnisaufgaben. Besser für Ver- ständnis und Nachbereitung	
	4 Klausuren in 4 Tagen im Pflichtbe- reich. Was soll das?	
praktischer Bezug von theoretischen In- halten		
	Strukturierung der Inhalte, Welche Themen, warum in welcher Reihenfol- ge?	